

# Statistischer Bericht

L III - j / 05

Personal des öffentlichen Dienstes  
in Thüringen  
am 30.6.2005  
- Vorabergebnisse -

---

Bestell - Nr. 11 303

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Öffentliche Finanzen,  
Personal im öffentlichen Dienst  
Telefon: 03681 354-271

Herausgegeben im April 2006

Heft-Nr.: 87 / 06  
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung wird vorab eine Information über das Personal im öffentlichen Dienst gegeben. In die folgenden Tabellen ist nur das Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände einbezogen. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt für alle Beschäftigungsbereiche in der üblichen Gliederung.

## Rechtsgrundlage

Gesetzliche Grundlage für die jährlich am 30. Juni durchzuführende Personalstandstatistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1860).

## Methodische Hinweise

### Personal-Ist-Bestand

Zum Personal-Ist-Bestand zählen alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer auskunftspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz (AFRG).

### Beschäftigungsumfang

**Vollzeitbeschäftigte** sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenanzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrages gekürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

**Teilzeitbeschäftigte** sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschließlich Beschäftigte, die sich in Altersteilzeit befinden). Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

### Dienstverhältnisse

**Beamte** sind alle Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

**Richter** sind alle Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 15b des Gesetzes vom 22. März 2005 (BGBl. I S. 837).

Als **Angestellte** zählen alle in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die nicht Lohnempfänger sind, einschließlich Angestellte in Ausbildung.

**Arbeiter** sind Beschäftigte im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis, die nicht Angestellte sind, einschließlich Auszubildende.

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

### Abkürzung

FKZ - staatliche Funktionskennzahl

## 1. Personal des Landes nach Umfang der Tätigkeit, Aufgabenbereichen und Geschlecht

FKZ	Aufgabenbereich I insgesamt W weiblich	2004			2005			
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
0-8	<b>Kernhaushalt</b>	I	63 709	38 717	24 992	62 972	37 646	25 326
		W	38 499	18 388	20 111	38 303	17 835	20 468
0	<b>Allgemeine Dienste</b>	I	21 118	18 830	2 288	20 953	18 439	2 514
		W	10 487	8 546	1 941	10 404	8 273	2 131
01, 06	davon politische Führung und zentrale Verwaltung, Finanzverwaltung	I	8 296	6 752	1 544	8 238	6 553	1 685
		W	5 641	4 329	1 312	5 607	4 171	1 436
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	I	8 078	7 829	249	8 044	7 749	295
		W	1 964	1 783	181	1 974	1 770	204
05	Rechtsschutz	I	4 744	4 249	495	4 671	4 137	534
		W	2 882	2 434	448	2 823	2 332	491
1	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	I	35 677	13 915	21 762	35 519	13 641	21 878
		W	24 979	7 489	17 490	24 970	7 319	17 651
11, 12	Allgemein bildende und berufliche Schulen <sup>1)</sup>	I	28 078	8 273	19 805	27 756	7 959	19 797
		W	21 503	5 159	16 344	21 388	4 953	16 435
13	Hochschulen	I	6 515	4 673	1 842	6 639	4 682	1 957
		W	2 829	1 764	1 065	2 900	1 775	1 125
14, 15	Förderung von Schülern, Studenten und dgl. sonstiges Bildungswesen	I	434	421	13	485	463	22
		W	322	313	9	361	344	17
16, 17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	I	493	416	77	480	402	78
		W	248	193	55	242	185	57
18, 19	Kunst- und Kulturpflege	I	157	132	25	159	135	24
		W	77	60	17	79	62	17
2	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung</b>	I	907	758	149	842	702	140
		W	675	551	124	631	517	114
3	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	I	1 231	1 001	230	1 182	958	224
		W	716	555	161	686	523	163
4	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	I	1 113	876	237	1 086	841	245
		W	527	340	187	525	328	197
5	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	I	749	632	117	726	610	116
		W	418	333	85	411	328	83
6	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	I	143	127	16	158	136	22
		W	53	47	6	66	53	13
7	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	I	913	812	101	874	785	89
		W	351	289	62	325	269	56
8	<b>Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen</b>	I	1 858	1 766	92	1 632	1 534	98
		W	293	238	55	285	225	60
0-8	<b>Sonderrechnungen <sup>2)</sup></b>	I	4 816	3 493	1 323	4 805	3 450	1 355
		W	3 449	2 306	1 143	3 451	2 269	1 182
132	darunter Hochschulkliniken	I	4 532	3 263	1 269	4 513	3 211	1 302
		W	3 325	2 215	1 110	3 327	2 181	1 146
	<b>Insgesamt</b>	I	68 525	42 210	26 315	67 777	41 096	26 681
		W	41 948	20 694	21 254	41 754	20 104	21 650

1) einschließlich Verwaltung - 2) mit kaufmännischem Rechnungswesen

**2. Personal des Landes am 30. 6. 2005 nach Beschäftigungsbereich, Geschlecht, Dienstverhältnis sowie nach Umfang der Tätigkeit**

Dienstverhältnis	Insgesamt	Darunter weiblich	Kernhaushalt		Sonderrechnungen <sup>1)</sup>			
					Einrichtungen und Unternehmen		Krankenhäuser	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>								
Beamte	21 586	8 912	21 484	8 884	11	6	91	22
darunter Richter	563	201	563	201	-	-	-	-
Angestellte	16 817	10 773	13 773	8 652	171	68	2 873	2 053
Arbeiter	2 693	419	2 389	299	57	14	247	106
<b>Zusammen</b>	<b>41 096</b>	<b>20 104</b>	<b>37 646</b>	<b>17 835</b>	<b>239</b>	<b>88</b>	<b>3 211</b>	<b>2 181</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte	9 391	7 897	9 384	7 895	2	-	5	2
darunter Richter	50	45	50	45	-	-	-	-
Angestellte	16 679	13 394	15 523	12 371	40	25	1 116	998
Arbeiter	393	198	241	71	11	11	141	116
<b>Zusammen</b>	<b>26 463</b>	<b>21 489</b>	<b>25 148</b>	<b>20 337</b>	<b>53</b>	<b>36</b>	<b>1 262</b>	<b>1 116</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte	31	30	31	30	-	-	-	-
darunter Richter	1	1	1	1	-	-	-	-
Angestellte	184	129	144	99	-	-	40	30
Arbeiter	3	2	3	2	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>218</b>	<b>161</b>	<b>178</b>	<b>131</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>30</b>
<b>Beschäftigte insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>67 777</b>	<b>41 754</b>	<b>62 972</b>	<b>38 303</b>	<b>292</b>	<b>124</b>	<b>4 513</b>	<b>3 327</b>

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen

**3. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Umfang der Tätigkeit,  
Körperschaftsgruppe und Gemeindegrößenklasse**

Körperschaftsgruppe  Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohner	2004			2005		
	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte

**Insgesamt**

**Kreisfreie Städte**

unter 50 000	1 305	855	450	1 240	930	310
50 000 - 100 000	903	645	258	845	641	204
100 000 - 200 000	3 444	2 693	751	3 430	2 647	783
200 000 - 500 000	3 754	2 916	838	3 664	2 861	803

**Zusammen**

**9 406      7 109      2 297      9 179      7 079      2 100**

**Kreisangehörige Gemeinden**

unter 1 000	1 770	688	1 082	1 430	593	837
1 000 - 3 000	2 315	1 126	1 189	2 067	1 017	1 050
3 000 - 5 000	2 762	1 414	1 348	2 389	1 275	1 114
5 000 - 10 000	1 924	986	938	1 785	913	872
10 000 - 20 000	1 497	840	657	1 258	702	556
20 000 - 50 000	4 687	1 524	1 764	4 471	2 835	1 636

**Zusammen**

**14 955      7 977      6 978      13 400      7 335      6 065**

**Verwaltungsgemeinschaften**

**2 063      1 021      1 042      1 898      957      941**

**Landkreise**

**11 461      7 610      3 851      10 316      6 554      3 762**

**Gemeinden/Gemeindeverbände insgesamt**

**37 885      23 717      14 168      34 793      21 925      12 868**

**darunter Sonderrechnungen  
(mit kaufmännischem Rechnungswesen)**

**Einrichtungen und Unternehmen**

Kreisfreie Städte	1 647	1 355	292	1 820	1 585	235
Kreisangehörige Gemeinden	362	312	50	363	306	57
Verwaltungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-
Landkreise	430	193	237	419	185	234

**Zusammen**

**2 439      1 860      579      2 602      2 076      526**

**Krankenhäuser**

Kreisangehörige Gemeinden	106	86	20	-	-	-
Landkreise	1 491	1 020	471	570	351	219

**Zusammen**

**1 597      1 106      491      570      351      219**

**4. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 2005 nach Beschäftigungsbereich, Geschlecht, Dienstverhältnis sowie nach Umfang der Tätigkeit**

Dienstverhältnis	Insgesamt	Darunter weiblich	Kernhaushalt		Sonderrechnungen <sup>1)</sup>			
					Einrichtungen und Unternehmen		Krankenhäuser	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>								
Beamte	2 799	1 111	2 790	1 107	9	4	-	-
Angestellte	14 689	10 073	13 239	9 226	1 112	588	338	259
Arbeiter	4 437	637	3 469	468	955	166	13	3
<b>Zusammen</b>	<b>21 925</b>	<b>11 821</b>	<b>19 498</b>	<b>10 801</b>	<b>2 076</b>	<b>758</b>	<b>351</b>	<b>262</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte	230	184	229	183	1	1	-	-
Angestellte	10 107	8 870	9 584	8 437	321	241	202	192
Arbeiter	2 272	1 251	2 067	1 143	188	92	17	16
<b>Zusammen</b>	<b>12 609</b>	<b>10 305</b>	<b>11 880</b>	<b>9 763</b>	<b>510</b>	<b>334</b>	<b>219</b>	<b>208</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte	4	4	4	4	-	-	-	-
Angestellte	122	106	117	101	5	5	-	-
Arbeiter	133	111	122	107	11	4	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>259</b>	<b>221</b>	<b>243</b>	<b>212</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Beschäftigte insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>34 793</b>	<b>22 347</b>	<b>31 621</b>	<b>20 776</b>	<b>2 602</b>	<b>1 101</b>	<b>570</b>	<b>470</b>

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen